

Johann Sebastian Bach:

Choralbearbeitung „In dulci jubilo“ BWV 751

Text Str. 1:

Nun singet und seid froh, jauchzt alle und sagt so: Unsers Herzens Wonne liegt in der Krippen bloß und leucht' doch wie die Sonne in seiner Mutter Schoß. Du bist A und O, du bist A und O.

Entlassung und Segen

Carl Piutti (1846 – 1902):

Improvisation „Lobt Gott, ihr Christen alle gleich“ op. 15

Text Str. 1:

Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron, der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn, und schenkt uns seinen Sohn.

Ausführende:

Anett Gogolin/Angela Richter, Birgit Wiesehütter, Astrid Seidel
(Lektorinnen)

Pfarrer Falk Klemm (Schriftauslegung und Liturg)

KMD Enrico Langer (Orgel)

Über eine Spende für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde freuen wir uns am Ausgang.

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete und behütete Advents- und Weihnachtszeit 2020!

Musikalischer Gottesdienst „Wie schön leuchtet der Morgenstern“



**Am 3. Sonntag im Advent, 13.12.2020; um 10:00 und
17:00 Uhr in der St. Niklaskirche Ehrenfriedersdorf**

Geläut

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Choralbearbeitung „Nun komm, der Heiden Heiland“ BWV 659

Text Str.1:

Nun komm, der Heiden Heiland, der Jungfrauen Kind erkannt, daß sich wunder alle Welt, Gott solch Geburt ihm bestellt.

Begrüßung

Confiteor:

Li: Weil wir hier versammelt sind um Gottes Wort zu hören und IHN im Gebet und Loblied anzurufen. So lasst uns vor Gott unsere Schuld eingestehen und gemeinsam beten und Gott um sein Erbarmen über uns erbitten, damit wir diesen Gottesdienst mit reinen Herzen feiern!

A: Herr Jesus Christus, Du kennst mein Leben. / Du weißt meine Gedanken. / Du siehst meine Taten. / Vor Dir kann ich mich nicht verstecken. / Ich bin vor dir wie ein aufgeschlagenes Buch. / Darum bitte ich Dich, / erbarme Dich über mich! / Nimm alles weg, / was mich von Dir trennt.

-Stille- (Ps. 62,9)

Li: Der allmächtige Gott hat sich in seinem Sohn JESUS CHRISTUS für uns in den Tod gegeben. Durch sein Opfer am Kreuz erlässt er uns die Schuld unserer Sünde und schenkte uns in der Heiligen Taufe ewiges Leben. Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden. ER verleihe uns ein reines Herz und einen willigen Geist, damit wir seinen Willen erkennen und IHM nachfolgen. Das gebe GOTT uns allen!

A: Amen.

Robert Jones (* 1945 England):

„Hört der Engel helle Lieder“ im Stil eines Stückes für eine Flötenuhr

Text Str.1:

Hört, der Engel helle Lieder klingen das weite Feld entlang, und die Berge hallen wider von des Himmels Lobgesang: Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.

Verkündigung mit Lied „Wie schön leuchtet der Morgenstern“

Jesus Christus, du Bräutigam der Kirche, wir heißen Dich willkommen!

Lesungen: Ps. 45,2-8 – Mt. 21,9b – Apk. 5,5b; 22,16

Auslegung und Deutung für unsere Zeit - Gebet

EG 70 Strophe 1:

Wie schön leuchtet der Morgenstern voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn, die süße Wurzel Jesse. Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm, mein König und mein Bräutigam, hast mir mein Herz besessen; lieblich, freundlich, schön und herrlich, groß und ehrlich, reich an Gaben, hoch und sehr prächtig erhaben.

Jesus, geliebter Bräutigam, entzünde in unseren Herzen das Feuer deiner göttlichen Liebe!

Lesungen: Ps. 45,12a.14 – Joh. 1,14b – Apk. 19,7-9

Auslegung und Deutung für unsere Zeit - Gebet

EG 70 Strophe 4:

Von Gott kommt mir ein Freudenschein, wenn du mich mit den Augen dein gar freundlich tust anblicken. Herr Jesu, du mein trautes Gut, dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut mich innerlich erquickten. Nimm mich freundlich in dein Arme und erbarme dich in Gnaden; auf dein Wort komm ich geladen.

Jesus, der du uns zuerst geliebt hast, wir preisen deine Treue!

Lesungen: Ps. 45,15a.16a.18b – Hos. 2,21 – Eph. 1,3-6

Auslegung und Deutung für unsere Zeit – Gebet und Vaterunser

EG 70 Strophe 5:

Herr Gott Vater, mein starker Held, du hast mich ewig vor der Welt in deinem Sohn geliebet. Dein Sohn hat mich ihm selbst vertraut, er ist mein Schatz, ich seine Braut, drum mich auch nichts betrübet. Eia, eia, himmlisch Leben wird er geben mir dort oben; ewig soll mein Herz ihn loben.

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707):

Choralfantasie „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ BuxWV 223

Abkündigungen